

Einige Unterschiede zwischen Menschen und Menschenaffen

Merkmal	Mensch	Menschenaffe
Beine	Sie sind länger als die Vordergliedmaßen; in Knie und den Vordergliedmaßen gerade.	Sie sind kürzer als die Vordergliedmaßen; sie sind gebogen und nach außen gewandt.
Oberschenkelstellung	Oberschenkelstellung ist nach innen eingewinkelt (X-Beinstellung); die Füße sind damit unter dem Körperschwerpunkt.	Oberschenkelstellung ist nach außen gerichtet, breitbeinig (O-Beinstellung).
Fuß	Fußgewölbe aus Fußwurzel- und Mittelfußknochen; kein Greiffuß, sondern Standfuß , der das gesamte Körpergewicht zu tragen hat.	Greiffuß mit abspreizbarer großer Zehe vorhanden, aber kein Fußgewölbe
Großzehenstellung	Der große Zehs kann den anderen Zehen nicht mehr gegenübergestellt werden → keine Opponierbarkeit ; Greiffähigkeit ging verloren; Fuß als reiner Standfuß (s. o.).	Großer Zeh ist opponierbar , Fuß kann auch als „Greifwerkzeug“ verwendet werden.
Becken	Es ist breit und abgeflacht, schüsselförmig und es trägt die Eingeweide; die Lage der Gelenkpfannen erlaubt es, Becken und Oberschenkel und damit den ganzen Körper in die Schwerlinie zu bringen und den aufrechten Stand ohne großen Kraftaufwand auszubalancieren. Es gibt eine Verstärkung der Hebelwirkung von Muskeln, die den Rumpf beim aufrechten Gang stabilisieren.	Es ist schmal, verlängert und flach.
Körperschwerpunkt	Er liegt im Beckenbereich , verlagert sich beim Gehen nur geringfügig; das Gleichgewicht kann mit wenig Kraftaufwand gehalten werden.	Er liegt im Bauchbereich , vor der Wirbelsäule; Gewicht zieht nach vorne-unten.
Wirbelsäule	Sie ist doppelt-S-förmig gebogen; bessere Abfederung des auflastenden Körpergewichtes.	Sie ist gerade oder einfach gebogen .
Rumpf	Im Vergleich zu den Hintergliedmaßen ist er kurz .	Im Vergleich zu den Hintergliedmaßen ist er lang .
Brustkorb	Er ist mehr tonnenförmig	Er ist eher trichterförmig .
Hinterhauptloch	Es ist nach vorn, in die Mitte gewandt und unterstützt den Schwerpunkt des Kopfes → bessere Ausbalancierung.	Es liegt weiter hinten ; Kopf muss durch kräftige Nackenmuskulatur am „Nachvornekippen“ gehindert werden

Merkmals	Mensch	Menschenaffe
Schädel	Großer Gehirnschädel mit steiler Stirn und gerundeter Hinterhaupt; das Gehirnvolumen beträgt bis 1400 mL.	Großer Gesichtsschädel mit kräftigen Überaugenwülsten; Gehirnvolumen bis 500 mL.
	$\frac{\text{Gesichtsschädel}}{\text{Gehirnschädel}} < 1$	$\frac{\text{Gesichtsschädel}}{\text{Gehirnschädel}} > 1$
	Zunehmende Rundung des Gehirnschädels.	Gehirnschädel ist flach und gestreckt.
	Steile Stirn.	Flache Stirn.
	Überaugenwülste flach	starke Überaugenwülste
Gesicht	Es ist steil und unter dem Hirnschädel liegend; die Kinnladen sind kurz.	Es gibt eine weit hervorragende Schnauze ohne Nasenvorsprung; ein fliehendes Kinn und die Kinnladen sind lang und groß.
Gebiss (Unterkiefer)	Der Zahnbogen ist parabolisch .	Der Zahnbogen ist U-förmig , mit parallelen Backenzahnreihen; nahezu rechteckig.
	Die Eckzähne sind nicht größer als die anderen Zähne.	Die Eckzähne sind größer als die anderen Zähne.
	Es gibt eine geschlossene Zahnreihe, d. h. es ist kein Diastema (Lücke) zwischen Schneide- und Eckzahn vorhanden.	Es sind Lücken vorhanden zwischen Schneide- und Eckzahn im Oberkiefer und zwischen Eck- und Backenzähnen im Unterkiefer (Affenlücke, Diastema)
	Verkürzung und Kinnbildung; Eckzähne sind trotz großer Wurzel zurückgebildet.	Die Eckzähne überragen die übrigen Zähne deutlich.
Schneide-/Backenzähne	2 / 2 + 2 (pro Kieferhälfte)	3 / 4 + 3 (pro Kieferhälfte)
Haarkleid	Es ist zurückgebildet.	Es ist gut ausgebildet.
Mund-Kehlkopf-System	Es ist zum Formen von Vokalen und zum Sprechen geeignet.	Es ist zum Sprechen nicht geeignet.
Denken	Fähigkeit zum abstrakten Denken.	Vorwiegend bildhaftes Denken.